

Stadt Hamm

Beschlussvorlage der Verwaltung

		Stadtamt	Vorlage-Nr.
		61, 66	0473/21
Beschlussvorschriften § 15 Zuständigkeitsordnung		Datum 10.11.2021	
Beschlussorgan Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Mobilität	Sitzungstermin 30.11.2021 16:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk VI, gez. StBR Mentz
Beratungsfolge Bezirksvertretung Hamm-Mitte Bezirksvertretung Hamm-Uentrop	Sitzungstermin 16.11.2021 16:15 18.11.2021 16:30	Ergebnis	Federführender Dezernent VI, gez. StBR Mentz
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Projekt fahrradfreundliches Hamm: Ausbau der Haupttrouten Uentrop und Braam-Ostwennemar		Beteiligte Dezernenten II, gez. EB u. StK Kreuz III, gez. StR Mösgen	

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht zum Ausbau der Haupttrouten Uentrop und Braam-Ostwennemar wird zur Kenntnis genommen.
2. Soweit erforderlich, sind für die Einzelmaßnahmen Ausbaupläne zum Beschluss vorzulegen.
3. Fördermittel sollen, soweit möglich, beantragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Erläuterungen: Mittel für kleinere, nicht förderfähige Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen, Beschilderungen und die Anpassung von Signalprogrammen können in der Höhe zum jetzigen Zeitpunkt nicht näher beziffert werden. Mittel stehen im Teilergebnisplan Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Größere investive Maßnahmen werden gesondert vorgelegt.

Die finanziellen Auswirkungen werden in den einzelnen Beschlussvorlagen genannt.

Beteiligung des RPA: Nein

0. Zusammenfassung

Mit Vorlage 0317/20 wurde die Aufstellung eines Radwege-Bauprogramms angekündigt, um den kontinuierlichen Ausbau des Hammer Radwegenetzes voranzubringen. Vorrangig werden die Fahrrad-Promenade und die von ihr ausgehenden, beschilderten Haupttrouten in alle Stadtbezirke optimiert (s. Übersichtsplan). Auf diesen Routen bündelt sich der Radverkehr; sie dienen der schnellen Überwindung größerer Distanzen.

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, diese Routen sukzessive in den nächsten 5-7 Jahren auszubauen. Der Ausbau der Fahrrad-Promenade um die City ist bereits in der Umsetzung (Vorlage 0325/21).

Mit dieser Vorlage wird der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Haupttrouten nach Uentrop, Werries und Braam-Ostwennemar gefasst. Die Routenführungen und die wichtigsten Ausbaumaßnahmen werden genauer beschrieben sowie in den beigefügten Lageplänen und Maßnahmentabellen dargestellt. Dabei wird zwischen kurzfristigen und mittelfristigen Maßnahmen unterschieden.

Die hier zu beschließenden Haupttrouten sind mit dem ADFC abgestimmt worden.

1. Routenführung und Ausbaumaßnahmen

1.1. Hauptroute Uentrop

Von der Fahrrad-Promenade kommend wird bis zur Lippestraße der jetzige Routenverlauf über Adenauerallee und Kanaluferweg (Südseite) beibehalten. Eine durchgängige Asphaltierung ist erfolgt (Ausnahme Kurparkbereich, gesonderte Gestaltung erforderlich).

Der Weg entlang des Kanals ist auch eine wichtige radtouristische Radroute und wird von Spaziergängern zur Naherholung genutzt. Östlich der Lippestraße ist er relativ schmal und befindet sich in Dammlage, wodurch ein Ausbau technisch deutlich erschwert würde. Aus diesem Grund wird die Hauptroute nach Uentrop ab der Lippestraße auf die Nordseite des Kanals verlegt, da hier ein größerer Querschnitt vorhanden ist und weniger Fußgänger unterwegs sind.

Die Route führt weiter über den Zechenbahnweg Richtung Ahlen, bis vor dem Parkplatz des Gut Sternholz der Weg rechts Richtung Richardstraße abzweigt. Die Hauptroute endet im Dorf Uentrop.

Abzweig nach Werries:

Bis zur Lippestraße ist der Routenverlauf identisch. Ab dort führt der Routenast nach Werries über den Schleusenweg und ab dem Biberweg auf den vorhandenen Geh-/Radweg zur Ostwennemarstraße. Ab der Ostwennemarstraße erfolgt die weitere Planung im Rahmen des Projektes „Grüne Umweltachse Werries“ (s. Vorlage 0117/20).

1.2. Hauptroute Braam-Ostwennemar

Von der Fahrrad-Promenade aus führt die Route über Marker Allee und Dunantweg entlang des Geitheufers und der Straßen Mennenkamp und Kirchweg bis zur Kölnischen Straße in Braam-Ostwennemar.

2. Maßnahmen

Die im Übersichtsplan dargestellte Planung gliedert sich in folgende Maßnahmenbereiche:

- Unterhaltungsmaßnahmen wie Grünschnitte und Oberflächenausbesserung, die als Sofortmaßnahmen zum Großteil bereits umgesetzt sind.

- Verbesserung der Ampelschaltungen, der vorhandenen Beleuchtung, Wegweisung, Ausschilderung und Kenntlichmachung (z.B. durch Piktogramme). Dies sind kurzfristige Maßnahmen.
- Knotenpunkte, Querungen und Engstellen (z.B. Lippestraße, Biberweg, Dunantweg / Holunderweg, Hohefeldweg) werden mittelfristig überplant.

Hauptroute Uentrop:

- Eine umfangreiche Maßnahme ist die Verbreiterung und Asphaltierung des nördlichen Kanaluferwegs zwischen Lippestraße und Haarener Hafen sowie des anschließenden, ersten Abschnitts des Zechenbahn-Radwegs (Haarener Hafen bis Gut Sternholz).
- Der Abzweig Werries entlang der Ostwennemarstraße und der Maximilianstraße wird im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens grundlegend überplant.

Hauptroute Braam-Ostwennemar:

- Eine wichtige Maßnahme ist die geplante Vorrangschaltung für Radler im Knotenpunkt Marker Allee / Heßlerstraße.
- Für die Marker Allee im Abschnitt Heßlerstraße bis Dunantweg ist die Führung des Radfahrers zu überprüfen einschließlich der Querung auf Höhe Josef-Schlichter-Allee.
- Umfangreiche Maßnahmen sind ebenso die Verbreiterung des Dunantwegs und Prüfung und Verbreiterung des Weges am Geitheufer.
- In der Straße Mennenkamp stellt der Lippeverband nach einer Kanalbaumaßnahme einen Radweg in Asphaltbauweise her.
- Die Brücken Die Dille und Anschlussstrecke Lange Reihe werden als wichtiger Zubringer der Hauptroute neugebaut und verbreitert.

3. Weiteres Vorgehen

Viele kleine Maßnahmen sollen kurzfristig umgesetzt werden; die mittelfristigen Maßnahmen sind sämtlich in Planung.

Die entsprechenden Ausbaupläne werden zum Beschluss vorgelegt und soweit möglich zur Landesförderung angemeldet. In der Folge werden die politischen Gremien zu gegebener Zeit über den Stand der Ausbaumaßnahmen informiert.

Die übrigen Haupttrouten in die Stadtbezirke werden sukzessive nach dem gleichen Schema überprüft und überplant.